

2024-K(1)

Digitale Lebenswelt - Umgang mit Smartphones, Apps & Cybermobbing



DURCHFÜHRUNG

Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen M-V

Referent: Christian Krieg



ZIELE

- Bedeutung digitaler Medien in der Entwicklung von Kindern- und Jugendliche erläutern
- Medienerziehung/ Medienbildung als Aufgabe pädagogischer Fachkräfte deutlich machen
- Prävention von Cybermobbing, bzw. Handlungsmöglichkeiten im Ernstfall
- Information über Hilfe- und Beratungsstellen

Smartphones habe sich über die letzten Jahre als fester Bestandteil des Alltags etabliert. Chatten, telefonieren, fotografieren, filmen, Musik hören – es gibt fast nichts, was man nicht mit ihnen machen kann. Vor allem Social Media Plattformen sind sehr beliebt. Umso wichtiger ist es Kinder und Jugendliche zum kompetenten Umgang mit Medien zu befähigen.

Die TeilnehmerInnen bekommen einen Überblick des Mediennutzungsverhaltens von Kindern und Jugendlichen. Methodenbeispiele für die praktische Arbeit mit Kindern und Eltern. Informationen über die Risiken von WhatsApp, Instagram und Co., sowie Tipps um die Nutzung sicherer zu gestalten.

INHALT

- Bedeutung digitaler Medien in der Entwicklung von Kindern- und Jugendliche erläutern
- Medienerziehung/ Medienbildung als Aufgabe pädagogischer Fachkräfte deutlich machen
- Prävention von Cybermobbing, bzw. Handlungsmöglichkeiten im Ernstfall
- Information über Hilfe- und Beratungsstellen

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, Eltern

VORAUSSETZUNGEN

Projektionsfläche

DAUER

Vortrag: 1,5 Stunden (z.B.: Elternabend)

Seminar: 3 Stunden